FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000)

Abgrenzung Naturschutzgebiete

geschützte Landschaftsbestandteile

Naturwaldreservate

Arten (Anhang II FFH-RL, im Standarddatenbogen genannt)

1163, Groppe, Cottus gobio

1096, Bachneunauge, Lampetra planeri

1308, Mopsfledermaus, Barbastella barbastellus (C)

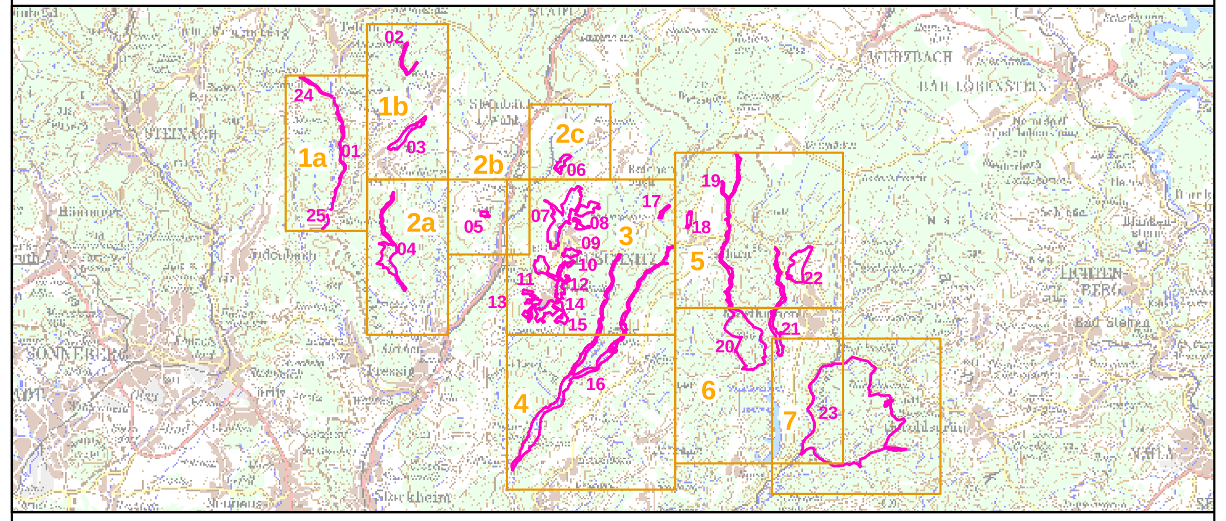
Jagdhabitat Gesamtgebiet

1324, Großes Mausohr, Myotis myotis (B)

Qualitätsjagdhabitat

Jagdhabitat Gesamtgebiet

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelpolygonweise und enthält eine gebietseindeutige Nummer, die Gesamtbewertung des Hauptlebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) oder ein Kennzeichen für die Beteiligung eines prioritären Lebensraumtyps (*).
Die Gesamtbewertung der Waldlebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt.
Arten, die nicht im SDB aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.
Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen. Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den waldgesetzlichen Vorgaben.



Managementplanung

FFH-Gebiet 5634-371 Täler und Rodungsinseln im Frankenwald und Geroldsgrüner Forst

Karte 2.2 Bestand und Bewertung - Arten (Anhang II FFH-RL)

Behörde

Blatt: 6 **von 7**

Kartenfertigung: 14.11.2011

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Oberfranken

Planungsbüro: ANUVA, Nürnberg

Originalmaßstab: 1:10.000

0 100 200 300 400 Meter

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)